



# Grundschule Frohmestraße mit Ganztagsbetreuung

Leben ••• Lernen ••• Lachen



Hamburg, 21.11.2016

## Sitzung Elternrat

### Protokoll Nr. 01 aus 2016/2017 vom 17.11.2016

- Sitzungsleitung: Herr Riedel
- Teilnehmer: Eine Teilnehmerliste liegt dem Sitzungsleiter vor
- Protokoll: Herr Franke

#### TOP 1: Ergebnis-Protokoll der Elternratswahl

- Den Mitgliedern des Elternrats liegt das Ergebnis der Elternratswahl vor. Die Genehmigung erfolgt ohne Einwände.

#### TOP 2: Termine Schuljahr

- Folgende Termine stehen zum jetzigen Zeitpunkt fest:
  - o 24.11.2016 Adventsbasteln
  - o 24.11.2016 Vorstellung der weiterführenden Schulformen an der Schule Rönkamp
  - o 25.11.2016 SVE Grundschulcup Fußball
  - o 22.12.2016 Weihnachtsgottesdienst
  - o 23.12.2016 Treppenhaussingen am letzten Schultag
  - o 27.01.2017 Lernentwicklungsgespräche
  - o 16.02.2017 Treffen zwischen Elternrat und Klassenelternvertretern
  - o Mai 2017 Schulinspektion

#### TOP 3: Eltern Café beim Adventsbasteln

- Die Vorbereitungen zum Eltern Café stehen vor dem Abschluss. Angeregt wird eine Email-Datei, welche es dem Elternrat ermöglicht, die hauptamtlichen Klassenelternvertreter zu kontaktieren. Ziel ist eine bessere Organisation schulinterner Veranstaltungen.

#### **TOP 4: Schulregeln**

- Es wird wiederholt auf das Benutzungsverbot von Fahrrädern auf dem Schulgelände hingewiesen. Teilweise finden vor Schulbeginn Hinweise an Schüler durch das Schulpersonal statt. Die Hinweisschilder werden teilweise als zu unklar empfunden.
- Es gab Nachfragen zu einer möglichen Regelung was das Essen auf dem Schulhof in den Pausen und während der Nachmittagsbetreuung betrifft. Eine einheitliche Regelung gibt es derzeit nicht. Nach einer Diskussion der Teilnehmer, wird die Verantwortung hierfür bei den jeweiligen Klassenleitern und den Erziehern belassen.

#### **TOP 5: Bericht der Schulleitung**

- Herr Reich berichtet, dass er mit dem Start in das neue Schuljahr zufrieden ist. Es werden derzeit etwa 380 Kinder an der Schule unterrichtet. Nach den Herbstferien gab es einen hohen Krankenstand beim Lehrpersonal. Herr Reich lobt diesbezüglich das Lehrpersonal, die GBS-Mitarbeiter und die Schüler während der Bewältigung dieser Lage. Längere krankheitsbedingte Abwesenheiten werden durch Honorarkräfte ausgeglichen.
- Herr Reich berichtet von einem geplanten Besuch beim Schulschachtag in Halberstadt, zu dem alle zertifizierten Schachschulen eingeladen sind. Herr Reich bekräftigt das Vorhaben, den Schachunterricht auch weiterhin fest im Schulprogramm einzuplanen und lobt diesbezüglich die Zusammenarbeit mit dem Verein Königspringer.

#### **TOP 6: Bericht der GBS-Leitung**

- Herr Brockmann berichtet vom Schulstart. Seit Schulbeginn gibt es im GBS-Bereich einen Langzeitausfall, so dass weitere krankheitsbedingte Ausfälle nur mit Mühe aufgefangen werden können.
- Weiterhin berichtet Herr Brockmann, dass sich die Kinder in einer Gewöhnungsphase für die freie Lernzeit befinden. So hat auch die Abholzeit um 15:00 Uhr zu einigen Problemen geführt, da Eltern ihre Kinder und die dazugehörigen Betreuer dann erst suchen müssen. Es wird nochmal auf die Magnettafel an den Klassenzimmern hingewiesen, die den Aufenthaltsort der Kinder entsprechend auszeichnen sollen.
- Herr Brockmann möchte auch weiterhin an den Abholzeiten zu jeder vollen Stunde festhalten. Er weist aber darauf hin, dass es sich um feste Abholzeiten handelt. Andere Abholzeiten stören teilweise massiv den internen Ablauf in den Gruppen.
- Herr Brockmann berichtet weiter von den letzten Essensbewertungen. Aus den Gruppen kommt es größtenteils zu positiven Rückmeldungen auch in Bezug auf die Größe der Portionen. Eine zusätzliche Küchenkraft hat für einen spürbar entspannten Ablauf während der Mahlzeiten gesorgt.
- Nach Berücksichtigung der Kurswünsche für den Nachmittag, gibt es jetzt jeweils zwei Fußball- und Schachkurse. Freie Plätze in den anderen Kursen sind den Kindern angeboten worden, die nicht an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen.
- Abschließend berichtet Herr Brockmann von der letzten Feueralarm-Übung und der Feststellung, dass ca. 25 Prozent aller Kinder keine Hausschuhe besitzen. Auch aus hygienischen Gründen wird darum gebeten, dass Eltern regelmäßig das Vorhandensein entsprechender Schuhe überprüfen.

**TOP 7: Bericht aus dem Kreiselternrat**

- Frau Kotschinsky berichtet über schulübergreifende Probleme in Bezug auf den Schwimmunterricht. Kritikpunkte sind unter anderem die Begleitung durch Eltern sowie die Qualitätskontrolle des durchgeführten Unterrichtes. Informationen über Inhalte und den Entwicklungsstand der Kinder sind nur mit erheblichem Aufwand verfügbar.
- Eine Änderung des Schulgesetzes sieht vor, dass an allen Schulen ein Ganztagsausschuss aufgestellt werden muss. Eine Mitbetreuung der relevanten Themen durch den bisherigen Elternrat für den gesamten Tagesablauf ist damit nicht mehr möglich. Eine Umsetzung für die Frohmeschule ist in Prüfung.

**TOP 8: Anliegen der Teilnehmer**

- Der Türschließer am Tor zum Freizeitzentrum wurde außer Betrieb genommen. Auf Nachfragen gibt Herr Reich an, dass es zu Anwohnerbeschwerden aufgrund einer Lärmbelästigung kam. Herr Reich sagt einer Prüfung zu, in welchem Umfang ein geräuscharmer Schließmechanismus verbaut werden kann.
- Die Fahrradständer hinter der Sporthalle führten vermehrt zu Nachfragen. Zum einen ist eine zweckmäßige Unterbringung möglichst vieler Fahrräder derzeit nicht möglich. Ein beidseitiges Abstellen wird auch durch Wildwuchs von Brennnesseln erschwert. Weiterhin grenzt er direkt an ein Grundstück, auf dem regelmäßig ein Hund die Kinder verbellt. Herr Reich sagte einer Prüfung der Situation und möglicher Lösungen zu. In Betracht kommen unter anderem eine andere Überdachung sowie ein Sichtschutz zum angesprochenen Nachbargrundstück.

Daniel Franke